

„Sport pro Gesundheit“ ist die Dachmarke für alle zertifizierten Sportangebote im Bereich des Gesundheitssports. Sie wird von den Landessportbünden dort vergeben, wo besonders qualifizierte Anbieter sich den Zertifizierungsanforderungen stellen und diese Qualitätsmerkmale erfolgreich nachweisen können.

Die Kreisarbeitsgemeinschaft „Gesundheit und Bewegung“, eine Initiative der Sportvereine Bergstraße, tagte im Rahmen ihrer Sitzungen im März um vier Bergsräßer Sportvereinen diese Auszeichnung zu vergeben. Darunter befindet sich auch der Herz- und Gesundheitssportverein Rhein Neckar Lampertheim e.V. mit seinen Vereinsheimen Gesundheitsinsel (Gaußstraße 39) und Villa (Vital in Lampertheim, Gaußstraße 25). Gleichzeitig wurde 12 Übungsleiterinnen und Übungsleitern das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ verliehen.

Die Kreisarbeitsgemeinschaft „Gesundheit und Bewegung“ ist ein Netzwerk unterschiedlichster Institutions- und Organisationsformen im Kreis Bergstraße, die für Qualität im Bereich Gesundheitssport stehen. Denn gerade im Bereich Gesundheitssport gibt es viele kommerzielle Anbieter, die die vorgegebenen Standards nicht erreichen und somit ihren Kunden mehr schaden als nutzen!

Die Lampertheimer Ärztegemeinschaft „AGILA“ kooperiert seit langem mit dem Herz- und Gesundheitssportverein Rhein Neckar Lampertheim e.V. Hier werden verschiedene Kurse, welche von den Krankenkassen unterstützt werden durchgeführt:

1. Präventionsport an Geräten
2. Rückenschulkurse
3. Gewichtsreduktionskurse
4. Koronarsportgruppe (Sa 9-11h)
5. Diabetessportgruppe (Do 18.30-19.30h)
6. Kinder Bewegungskurse und Gewichtsreduktionskurse

Auch durch die betreuenden Ärzte , bes.:

Dr. Klingler (Koronarsportgruppe und Gewichtsreduktionsgruppe)  
Dr. Weidenauer (Diabetessport und Gewichtsreduktionskurse)  
Dr. Seelinger (Allgemeinmedizin, sportmedizinische Betreuung)

wird das qualitativ sehr hochwertige Angebot des Gesundheitssportvereins gewährleistet und kontrolliert.

Die Auszeichnung ist somit ein erfreuliches Zeichen für die positive Entwicklung im Gesundheitsportbereich in Lampertheim.